

Wir benutzen auch diesen Anlass, um Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 26. August 1913.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Müller.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. August 1913.)

Mit Schreiben vom 28. Juli teilt das Generalkonsulat von Paraguay in Bern dem Bundesrate mit, dass Herrn Haller-Wydler der nachgesuchte Rücktritt als Vizekonsul von Paraguay in Bern gewährt wurde.

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 26. August 1913 beschlossen, das Mindestalter für Postlehrlinge von 17 auf 16 Jahre herabzusetzen, die Forderung des Nachweises über den Besuch einer Mittelschule oder gleichwertigen Lehranstalt fallen zu lassen, dafür aber die Dauer der Lehrzeit von 18 Monaten auf 2 Jahre zu verlängern.

Die Neuerung findet erstmals Anwendung auf die im Frühling des Jahres 1914 stattfindenden Lehrlingsprüfungen.

Nach Verfluss eines Jahres werden die Postaspiranten bei guten Leistungen und einwandfreiem Verhalten zu Postkommis ohne festen Wohnsitz gewählt.

Herr Pleasant A. Stovall hat am 23. August dem Bundespräsidenten das Schreiben des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika überreicht, wodurch er als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister bei der schweizerischen Eidgenossenschaft beglaubigt wird.

Für die schweizerische Beteiligung an der internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik in Leipzig 1914 wird Herr Boos-Jegher, in Zürich, Generalsekretär der schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen, als Kommissär bezeichnet.

(Vom 30. August 1913.)

Herrn Friedrich Brüngger wird die nachgesuchte Entlassung als Lithograph II. Klasse der Abteilung für Landestopographie, unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt.

Infanteriemajor Pletscher, A., in Altstätten, der vom Kommando des Gebirgsinfanteriebataillons 77 zurückgetreten ist, wird den nach Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates stehenden Offizieren zugeteilt.

Die Betriebseröffnung der Linie Clarastrasse-Rosentalstrasse—neuer badischer Bahnhof der Basler Strassenbahnen wird auf den 14. September nächsthin, als auf den Tag der Inbetriebsetzung des neuen badischen Bahnhofes in Basel, gestattet.

Wahlen.

(Vom 26. August 1913.)

Militärdepartement.

Landestopographie.

Ingenieur II. Klasse der Sektion für Geodäsie: Schwank, Johann, Ingenieur, von Altnau (Thurgau), in Bern.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse der Zollverwaltung: Liver, Christian, von Thusis. Fontana, Olivio, von Bodio. Amadò, Undecimo, von Bedigliora. Dürig, Moritz, von Hettiswil.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	35
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.09.1913
Date	
Data	
Seite	149-150
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 107

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.